Die Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 1468, 53004 Bonn

Bundesministerium der Justiz
Referat R B 3

per E-Mail

HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

TELEFON (0228) 997799-[redacted]
TELEFAX (0228) 997799-[redacted]
E-MAIL arbeitsgruppe22a@bfdi.bund.de
BEARBEITET VON [redacted]
INTERNET www.datenschutz.bund.de

DATUM Bonn, 03.04.2017
GESCHÄFTSZ. 22-221-1/[redacted]

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **Änderung der Strafprozessordnung (sog. Quellen-Telekommunikationsüberwachung)**
HIER Gesetzgebungsverfahren
BEZUG Artikel vom 3.4.2017 bei netzpolitik.org

Sehr geehrte Frau Dr. Becker,

nach einem aktuellen Artikel des Internetangebots netzpolitik.org plant die Bundesregierung, noch vor der Bundestagswahl einen Gesetzentwurf vorzulegen, der den Einsatz der sogenannten Quellen-Telekommunikationsüberwachung auch im strafrechtlichen Ermittlungsverfahren ermöglichen soll.

> https://netzpolitik.org/2017/noch-vor-der-bundestagswahl-staatstrojaner-soll-auch-gegen-alltagskriminalitaet-eingesetzt-werden/

Ich bitte Sie, mir mitzuteilen, in welchem Gesetzgebungsverfahren die Regelung eingebracht werden wird und wann mit diesem Gesetzentwurf zu rechnen ist. Darüber hinaus bitte ich Sie, mich frühzeitig zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[redacted]

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn
VERKEHRSANBINDUNG Straßenbahn 61, Husarenstraße

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.

[redacted] 2017